

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-01-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

20. Januar 1966

30. I. 66
24. 22. 21. 17
Kund. 28. 11. 12. 1028
J. 22. 11. 17
Verehrter Herr Kusch,-

besten, wenn auch leider späten Dank für Ihren Brief vom 22. November. Obwohl leider eine Neuauflage keinen Neudruck bedeutet, und also auch keine Aussicht darauf besteht, Ihr Brief möchte schliesslich doch aufgenommen werden, wäre ich Ihnen für Uebersendung einer Photokopie sehr verbunden. Das Zürcher Thomas Mann-Archiv sammelt sämtliche Briefe und wird sich freuen, über diesen Zuwachs.

Den Schriftsteller Wolfgang Cordan kenne und schätze ich. Er hat seiner gerechten Ueberzeugungen wegen schon manche Unbill auf sich genommen und ist zweifellos sehr begabt. Doch erinnere ich mich nicht, dass irgendeiner von uns ihn in München je gekannt hätte. Erinnerlich ist mir dagegen eine recht peinliche Situation, in der er nachweislich Unwahres sich zusammen phantasierte. Aber dies unter uns.

Mit freundlichen Grüßen



